



12 Tage / 11 Nächte. Datum nach Wahl



## klassische "golden route"

Ein Wirrwarr von exotischen Bildern aus Japan gelangt täglich zu uns: Play-Stations, Pokemon, Shinkansen-Schnellzüge und Massenelektronik – Eindrücke eines futuristischen Landes. Im Kontrast dazu stehen archaisch wirkende Sumo-Ringer, exquisite Malereien, meditierende Zen-Mönche, lächelnde Buddhastatuen und geschminkte Geishagesichter... Japan erwartet Sie mit all seinen Gegensätzen: Stürzen Sie sich unter die verschlossenen Geschäftsleute in der U-Bahn und erleben Sie die einfache Besinnlichkeit eines Zen-Gartens. Diese Reise führt Sie entlang der klassischen "Golden Route" an die spannendsten Orte, zu den herausragendsten Kulturstätten und in die dynamischsten Städte des Landes: Tauchen Sie ein, in diese Welt der Kontraste.

Tokyo (3 Nächte / Tagesausflug Nikko)   
 Kamakura (1 Nacht) Hakone (2 Nächte)   
 Kyoto (4 Nächte / Tagesausflug Nara)   
 Osaka (1 Nacht)

Richtpreise pro Pers. in CHF	Leistungen	Option	Bemerkungen
Ab 2 Personen Economy-Hotels 3'360 Erstklasse-Hotels 3'730	Hotels und Ryokan mit Frühstück. • 2 Abendessen im Ryokan. • Englischsprachiger Assistent bei Ankunft in Tokyo. • Transport: Zug 2. Klasse. Separater Gepäcktransport (1 Gepäckstück pro Person). • Reise- dokumentation.	Ausflüge & Besichtigungen inkl. Eintrittsgebühren mit Reiseleiter zu Fuss und mit ÖV. Transfers bei An- und Abreise. Englisch sprechende kulturelle Reiseleiter. Zuschlag pro Person ab 2: 3'490 Zuschlag pro Person ab 6: 1'380	Reise ab Tokyo bis Osaka. Für in- ternationale Flüge, andere Hotel- kategorien, Hochsaisonzuschlag, Verlängerung oder Programm- änderungen erstellen wir gerne eine detaillierte Offerte.
Ab 6 Personen Economy-Hotels 3'120 Erstklasse-Hotels 3'450			

### REISEROUTE

Tag 1	Ankunft in Tokyo, Transfer zum Hotel (3 Nächte), Tagesausflug nach Nikko	Hotel 3* oder 4*
Tag 1-3	<p>Tokyo gehört zu den spannendsten Städten der Welt. Im Laufe des 18. Jh. wurde das kleine Dorf Edo definitiv Hauptstadt des Inselreiches, "Hauptstadt des Ostens" benannt. Die Stadt erlebt seither ein rasantes Wachstum und erfindet sich immer wieder neu. Wolkenkratzer und moderne Eisenbahnlinien neben Tempeln und historischen Monumenten symbolisieren das Zusammentreffen von Tradition und Moderne, aus dem etwas Eigenes entsteht. Von oben betrachtet mag das Stadtbild Tokyos, das keinen gewachsenen Stadtkern hat, als Stadtwüste ohne erkennbares Muster erscheinen. Freie Flächen gibt es kaum, alles ist zum grössten urbanen Gebiet der Welt zusammengewachsen, in dem über 37 Millionen Menschen leben. Doch die Stadt erweist sich als sehr vielseitig und kontrastreich. Der Kaiserpalast im Herzen der Stadt ist ein Ruhepol und ein völliger Gegensatz zu den belebten Einkaufsstrassen im Ginza-Viertel, wo hypermoderne Gebäude einen reizvollen Kontrast zum eher dörflichen Charakter der Wohngebiete bilden. Ueno ist das kulturelle und historische Zentrum der Stadt und bietet neben den belebten Strassen auch ein ruhiges und ursprüngliches Ambiente. Abends lockt das pulsierende Leben in den Vergnügungsvierteln Asakusa und Roppongi mit ihren zahlreichen Kinos, Theatern und Restaurants.</p> <p>Ein japanisches Sprichwort besagt, man solle nie von etwas sagen, es sei 'schön' oder 'grossartig', bevor man nicht Nikko gesehen habe. Die Stadt gehört zu den wichtigsten religiösen Zentren Japans und wartet daneben mit grossartigen Naturschönheiten auf. Die Gegend um Nikko war schon seit jeher ein heiliger Ort, wo man Gottheiten und übernatürliche Wesen verehrte. Seit dem 8. Jh. sind hier über 50 Tempel und Schreine gegründet worden. An kaum einem anderen Ort ist die Verschmelzung von Shintoismus und Buddhismus so gut sichtbar wie in Nikko. So sind die meisten Tempel gleichzeitig auch Schreine und die meisten Schreine auch Tempel. Die Hauptattraktion stellt dabei der Toshugu-Schrein dar. Der Schrein besticht durch die Fülle an Verzierungen und Dekorationen und ist ein Symbol der Autorität und des Machtanspruches. Ebenso wie der Toshugu gehören auch der Futurasan Schrein und der Rinno Tempel zum UNESCO Weltkulturerbe. Der Nikko-Nationalpark besticht mit seinen Flüssen, Seen und bewaldeten Hügeln, die zu Wanderungen und Spaziergänge einladen.</p>	
Tag 4	Zug Tokyo - Kamakura (1 Nacht)	Hotel 3* oder 4*
	<p>Im 12. und 13. Jahrhundert war die Küstenstadt Kamakura Regierungssitz und somit politisches und kulturelles Zentrum Japans. Auf diese Zeit gehen zahlreiche Tempel und Schreine zurück, die bis heute sehr verehrt werden. Obwohl das Erdbeben von 1923 vieles zerstört hat, kann Kamakura heute noch mit 65 Tempeln und 20 Schreinen aufwarten. Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten sind der Hase-Tempel mit der grössten Holzskulptur Japans, der Zen-Tempel Engaku-ji und der grosse Buddha Daibutsu.</p>	
Tag 5	Zug Kamakura - Hakone (2 Nächte)	Hotel 3* oder 4*

Tag 5-6	Hakone bietet eine reizvolle Landschaft mit bewaldeten Bergen, tief eingeschnittenen Tälern und dem Ashi-See. Ganzjährig blühen verschiedenste Pflanzen, die Färbung der Ahornblätter im Herbst lockt viele Besucher an. Dank den aktiven Vulkanen gibt es in der Region viele heisse Quellen. Während der Feudalzeit war Hakone ein wichtiger Vorposten, der die Sicherheit des Shogunat-Sitzes in Edo (alter Name von Tokyo) garantierte. Einige der historischen Stätten sind noch gut erhalten. Hakone ist einer der Orte Japans, der den Besucher eine imaginative Reise in frühere Zeiten leicht machen.	
<b>Tag 7</b>	<b>Zug Hakone – Kyoto, Ausflug nach Nara (4 Nächte)</b>	<b>Hotel 3* oder 4*</b>
Tag 7-10	Fast 1100 Jahre lang, von 794 und 1868, war Kyoto Kaiserresidenz und damit das bedeutendste religiöse, kulturelle und wirtschaftliche Zentrum des Landes. Hier sammelten sich die Gelehrten, Schriftsteller und Künstler, hier gelangten Architektur, Bildhauerei, Malerei und viele andere Künste zu höchster Blüte. Die Stadt gilt als "japanischer aller japanischer Orte", wo die Heian-Kultur bis heute lebendig ist und dient als Inbegriff einer nostalgischen Sehnsucht. Die unzähligen Paläste, Tempel, Gärten und die traditionellen Wohnhäuser aus Holz haben ihr ursprüngliches japanische Flair bewahrt. Fast 1'700 wichtige Kunstschatze befinden sich in der Region von Kyoto, darunter die Überreste des Kaiserpalastes, der Gold- und der Silberpavillion und der Haian-Schrein mit seinem berühmten Garten. Überdies können Vorführungen traditioneller Künste wie Blumenstecken oder Origami besucht oder im traditionellen Gion-Viertel das abendliche Ambiente genossen werden. Nara war von 715-785 die erste kaiserliche Hauptstadt, bis sie von Kyoto abgelöst wurde. Die Stadt gilt als Wiege der japanischen Kultur und Geburtsort der japanischen Kunst und Literatur. Von hier breitete sich der von China importierte Buddhismus auf und verbreitete sich in ganz Japan. Bis heute beherbergt Nara neben Kyoto die meisten Kulturschatze und die ältesten Tempel des Landes. Zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten gehören der Horyu-ji und Todai-ji, die grössten und ältesten Holztempel der Welt und grossartigen Zeugen aus der Blütezeit des Buddhismus.	
<b>Tag 11</b>	<b>Zug Kyoto – Osaka (1 Nacht)</b>	<b>Hotel 3* oder 4*</b>
	Schon seit dem 4. Jh. ist Osaka ein bedeutendes Wirtschaftszentrum Japans. Der Handel war die Grundlage für den Wohlstand und den Reichtum der Stadt. Bis heute ist Osaka Heimat einer umtriebigen, etwas unübersichtlichen und verwirrenden Geschäftswelt, bietet aber auch eine junge und unabhängige Kultur und ein reiches Unterhaltungsangebot. Die Japaner selbst schätzen die offene Atmosphäre und die Aufgeschlossenheit der Stadt, die Bewohner sind bekannt für ihren Hang zu Witz und Humor. Wahrzeichen der Stadt ist die im 16. Jh. erbaute Burg, die zu den prächtigsten Bauten des Landes gehört. Die Burg wurde 1583 erbaut und seither immer wieder (teilweise) zerstört und neu aufgebaut. Von oben hat man einen schönen Blick auf Osaka. Der 593 erbaute Shitenno-ji ist der älteste buddhistische Tempel Japans.	
<b>Tag 12</b>	<b>Zug Osaka – Kansai. Ende der Leistungen.</b>	

Die Beschreibungen der Städte sind keine Besichtigungsprogramme. Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten. Preis gemäss Tageskurs vom 01.11.2017. Für internationale Flüge, andere Hotelkategorien, Verlängerungen oder Programmänderungen erstellen wir gerne eine detaillierte Offerte.